

## „Südtirol, das neue Monte-Carlo?“

[suedtirolnews.it/wirtschaft/suedtirol-das-neue-monte-carlo](https://www.suedtirolnews.it/wirtschaft/suedtirol-das-neue-monte-carlo)



Maretscher Gespräche des SJR

Donnerstag, 17. Oktober 2024 | 12:28 Uhr



Schriftgröße

Von: luk

Bozen – Auf sehr große Resonanz gestoßen ist das vom Südtiroler Jugendring (SJR) organisierte Maretscher Gespräch „Südtirol, das neue Monte-Carlo?“. Gestern, am Mittwoch, 16. Oktober 2024, wurde im Schloss Maretsch in Bozen diskutiert, ob sich Südtirol zu einer Region entwickelt, in der sich nur noch Reiche das Leben leisten können.

„Die steigenden Lebenshaltungskosten stellen Südtirol vor neue Herausforderungen und setzen die Bevölkerung zunehmend unter Druck. Preise für Lebensmittel, Dienstleistungen und insbesondere fürs Wohnen erreichen immer neue Höhen, ohne dass Löhne und Gehälter mit dieser Entwicklung mithalten. Wird die Region zum neuen Monte-Carlo, in der sich nur noch Reiche das Leben leisten können?“, erläuterte Tanja Rainer, SJR-Vorsitzende, die Beweggründe fürs heurige 15. Maretscher Gespräch.

Es diskutierten Magdalena Scherer, Vizevorsitzende Südtiroler HochschülerInnenschaft, Alexandra Felderer, Vorsitzende der Katholischen Jungschar Südtirols, Igor Guizzardi, Human Evolvment Ambassador & Systemic Change Advisor, Landesrat Philipp Achammer, Stefan Perini, Direktor des Arbeitsförderungsinstituts (AFI), sowie Universitätsprofessor Gottfried Tappeiner. Moderiert wurde die Veranstaltung von Kevin Hofer.

Näher eingegangen wurde insbesondere auf die Themen „demografischer Wandel und Brain Drain“, „Arbeitsmarktperspektiven und Lohnentwicklung“, „die Rolle von Bildungseinrichtungen in diesem Kontext“ sowie „Wohnen“. Diskutiert wurde vor allem auch, was getan werden könnte, um Südtirol für junge Menschen attraktiver zu machen, und dazu, welche Chancen Migration bietet.

Abschließend dankte Tanja Rainer allen für die spannende Diskussion, die der Südtiroler Jugendring als Dachverband der Kinder- und Jugendorganisationen im Interesse der jungen und nachkommenden Generationen organisiert hatte.

*SJR*